

Buch-Empfehlung von Pfr. Dr. T.Eißler, Ruit: **Ulrich Parzany: „Jesus vertrauen – aus gutem Grund. Gottes klare Zusagen für unser Leben entdecken“**, SCM Hänssler 2021, 18 Euro

Dieses Buch ist eine schwungvolle Einladung zum Glauben an Jesus Christus. Es eignet sich als Geschenk für Menschen, die sozusagen auf der Schwelle der Kirchentür stehen: Gelegenheitsgäste im Gottesdienst, Tauffamilien, Teilnehmer an evangelistischen Abenden, junge Erwachsene mit kritischen Fragen. Die klare, zeitgemäße Sprache dürfte jedem Zeitgenossen den Zugang leicht machen.

Dieses Buch kann man gleichzeitig als eine Anleitung für Prediger und Evangelisten lesen, die Menschen von heute einen Zugang zum Evangelium bahnen möchten und deshalb über gute Antworten auf grundlegende Fragen nachdenken. Die typischen Fragen nach dem Leid, das Gott zulässt, nach dem Glück und nach gelingenden Beziehungen werden in einem sehr knappen Stil gekonnt auf den Punkt gebracht. Die geschickten Stellungnahmen dazu haben viel mit gesundem Menschenverstand, mit gesammelter geistlicher Lebenserfahrung und mit Belesenheit zu tun. Sie beziehen sich durchgängig auf einschlägige Bibelstellen, die im angenehm groß gedruckten Text deutlich herausgehoben werden.

16 Fragen gliedern den 200-Seiten-Hardcoverband in 16 Kapitel. Nach den einleitenden Fragen nach dem vergessenen Gott und dem Selbstverständnis des Menschen knüpft dieses lebendige Gespräch mit dem Mitbürger einerseits an Sehnsüchte und Hoffnungen an: Lässt sich das angstfreie, glückliche und gesunde Leben, nach dem jedermann strebt, wirklich erreichen – und wenn ja, wie? Andererseits wird das Mitglied einer kirchenfernen Gesellschaft Schritt um Schritt an die Wahrheit über die Trennung von Gott durch Sünde und die Erlösung durch Jesus, den Sohn Gottes, herangeführt. Auf gewinnende Art und Weise wird erklärt, warum Christen die Bibel als Gottes Wort lesen und sich bewusst in die christliche Gemeinde einbringen. Die letzten beiden Kapitel führen bis zum Ausblick auf die Zukunft der Welt und zum ewigen Leben in der neuen Schöpfung

Das Buch, das im Coronajahr 2020 geschrieben wurde, lässt das berühmte Schlagwort „Hauptsache Gesundheit“ noch einmal neu erklingen. Ulrich Parzany, demnächst 80 Jahre jung, hält seinen Facebook-Eintrag aus den Anfangstagen der Krise fest: „Ich gebe meinen Altersgenossen einen doppelten Rat: 1. Betet: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen. 2. Bekehrt euch zu Jesus Christus. Dann könnt ihr mit dem Apostel Paulus sagen: ‚Christus ist mein Leben und Sterben ist mein Gewinn.‘“

Der Leser wird hineingenommen in die Überwindung von Denk-Hindernissen. „Fängt der Glaube an, wo das Wissen aufhört?“ Gegenthese: „Streng genommen entsteht alles Wissen aus Glauben. Auch in der Naturwissenschaft. Man hat Vermutungen und stellt Behauptungen auf. Diese nennt man Hypothesen. Dann macht man Experimente. Man unterzieht die Behauptungen einer praktischen Anwendung. Nach diesem Test weiß man, ob die Vermutung ganz oder teilweise richtig oder falsch war.“ Ebenso müsse sich der Zweifler erst einmal auf das Christus-Vertrauen einlassen. Dann könne er erfahren, wie Christus hilft und heilt.

Allzu geläufige Denk-Schablonen wie diejenige, dass Jesus nichts anders als der Friedensstifter sei, werden hinterfragt. Zuerst wird gezeigt, dass Jesus-Nachfolger aus dem Frieden mit Gott leben und alles tun sollen, um den zwischenmenschlichen Frieden zu pflegen. Aber das Evangelium löste von Anfang an auch Widerspruch und Streit aus. Die kantige biblische Botschaft ist etwas anderes als eine „Zivilreligion“, die die Gesellschaft zusammenhalten soll. Christen können heute in Konflikte wegen ihres Bekenntnisses zu Jesus geraten; darauf weist der Gründer des Netzwerks-Bibel-und-Bekenntnis hin.

Fazit: Originales Evangelium im frischen Design. Kaufen! Lesen! Verschenken!